

STRUKTURKONZEPT KLIMAAANPASSUNG 2020

GEMEINDE OSTBEVERN



Energie

Gebäude

Mobilität

Umwelt



AGENDA

- 1. Einführung Klimafolgenanpassung**
- 2. Ziele und Ablauf des Konzeptes**
- 3. Ergebnisse des Konzeptes**
- 4. Abschluss**

KLIMAWANDEL - UND JETZT?

Mitigation

Wie können wir den Klimawandel verhindern?

Klimaschutz

Adaption

Wie können wir uns auf die Folgen vorbereiten?

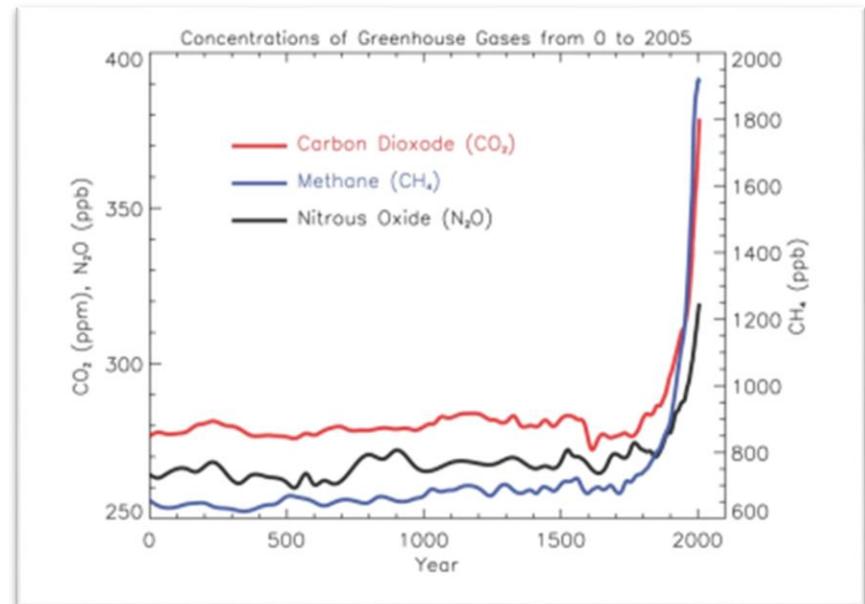
Klimaanpassung

KLIMASCHUTZ

SENKUNG DER THG-EMISSIONEN

Anti-THG-Dreiklang

- › *Energieeinsparung*
- › *Energieeffizienzsteigerung*
- › *Einsatz regenerativer Energien*



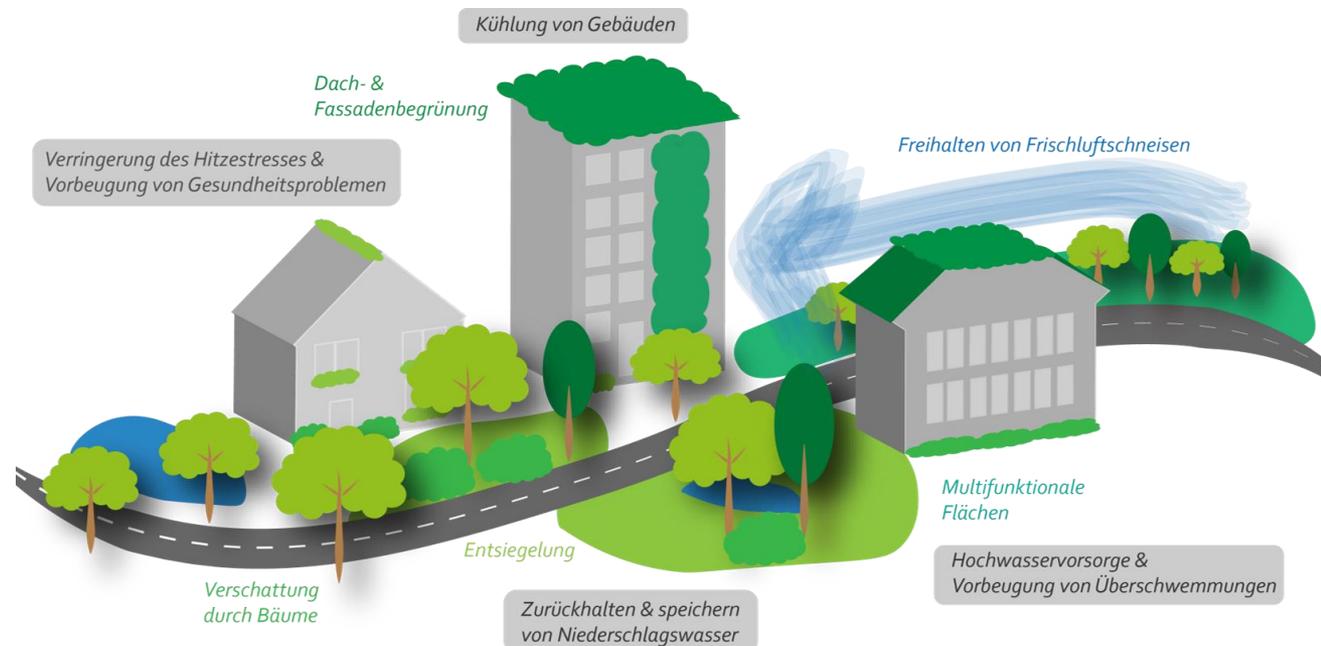
IPCC Bericht 2007

KLIMAANPASSUNG

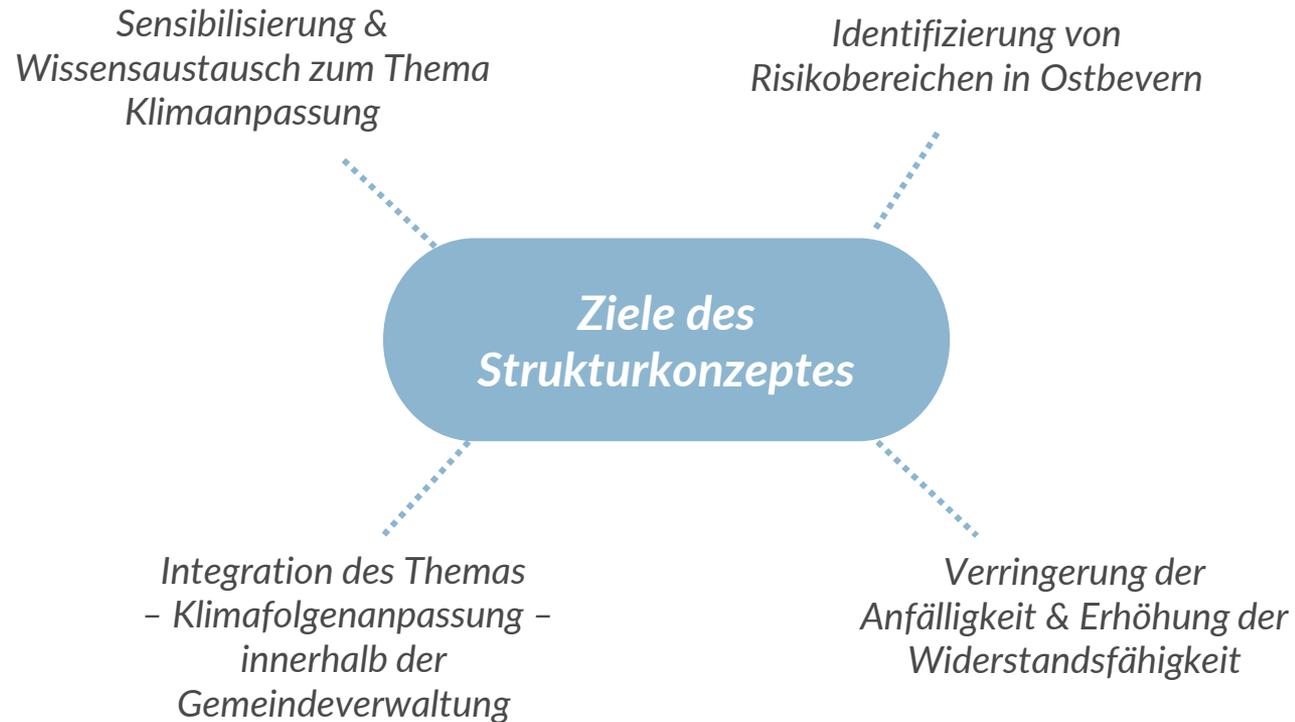
ANPASSUNG AN DIE VERÄNDERUNG

Klimaanpassungs-Dreiklang

- › Was wird sich verändern?
- › Wo entstehen Risiken & Gefahren?
- › Wie können wir uns darauf vorbereiten?

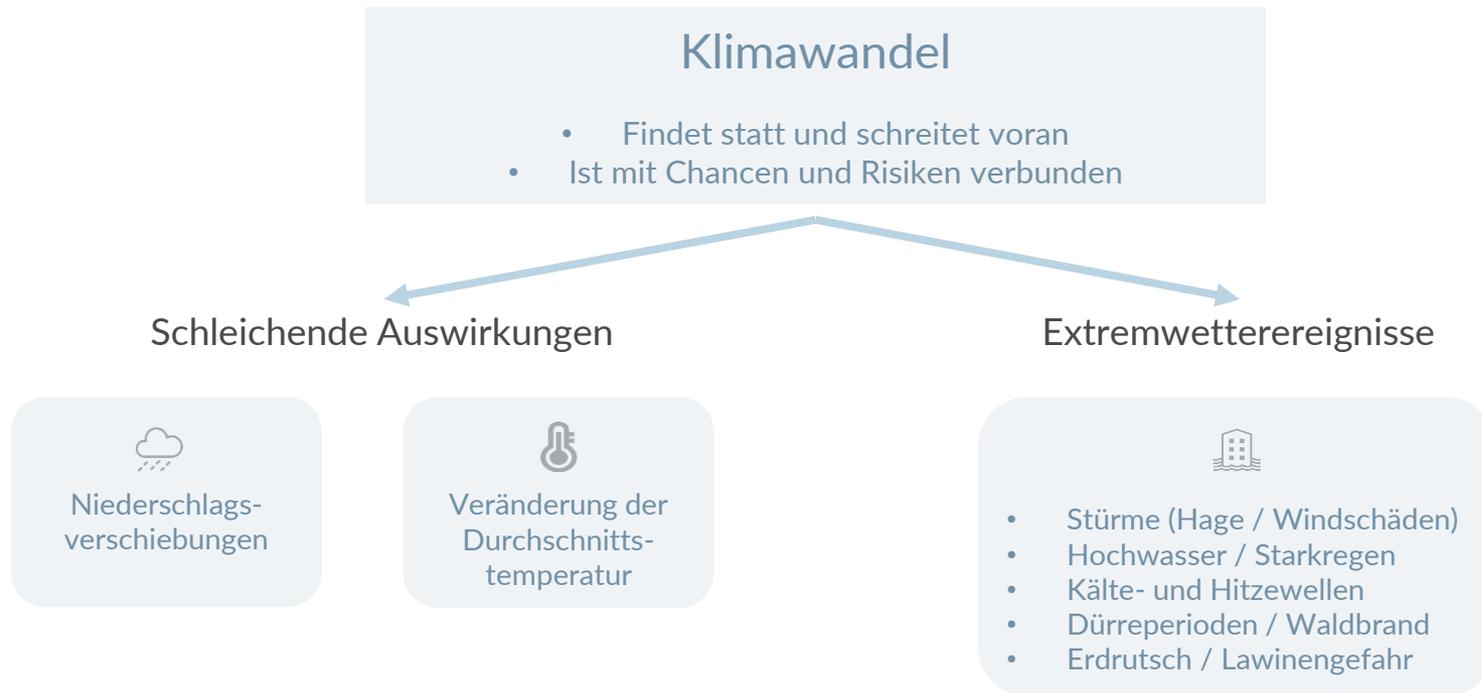


ZIELE



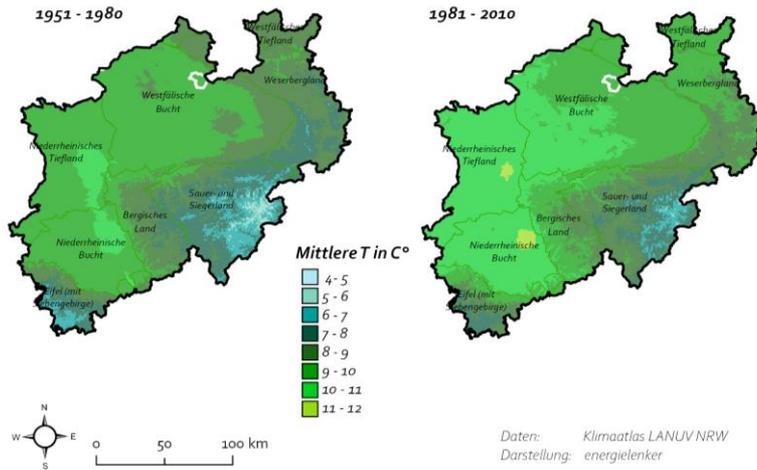


WAS WIRD SICH VERÄNDERN?

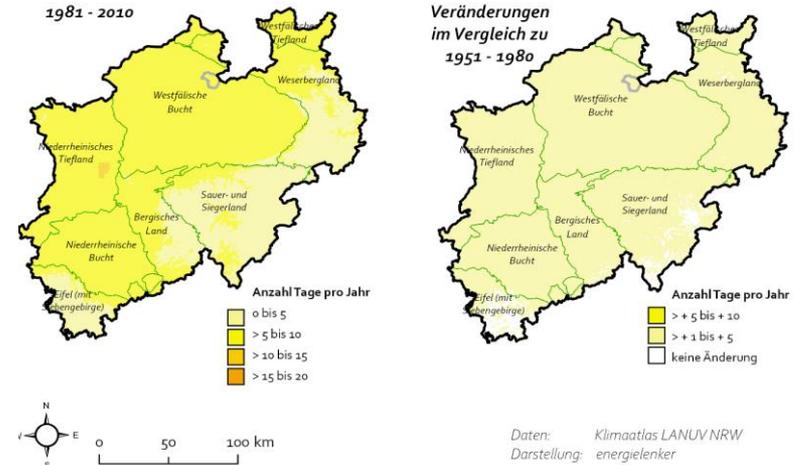


WAS WIRD SICH VERÄNDERN?

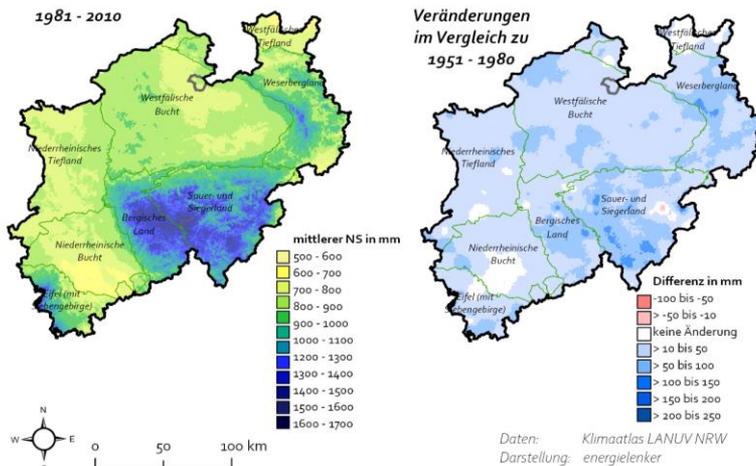
Jahresmitteltemperatur



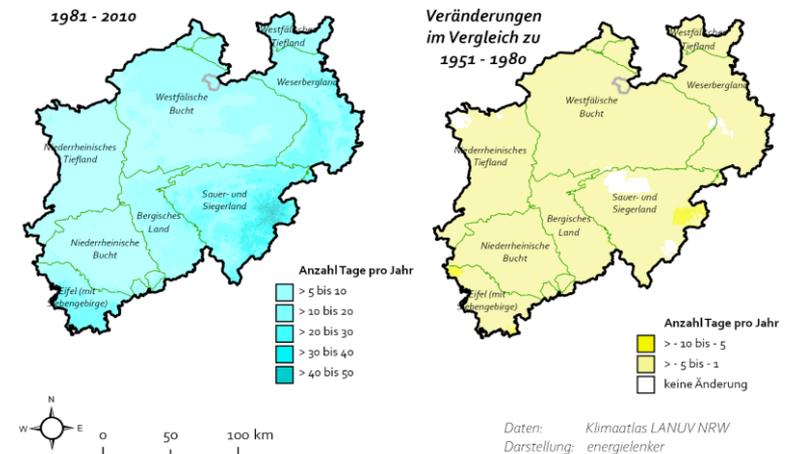
Heiße Tage



Mittlerer Jahresniederschlag

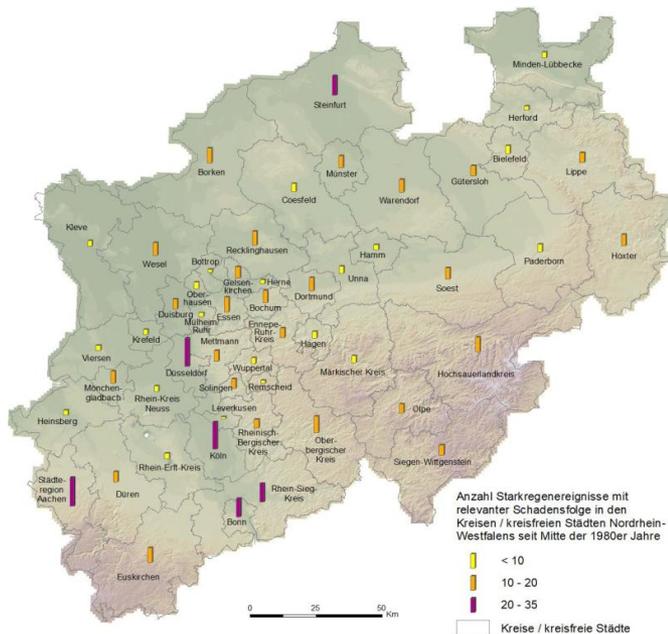


Eistage

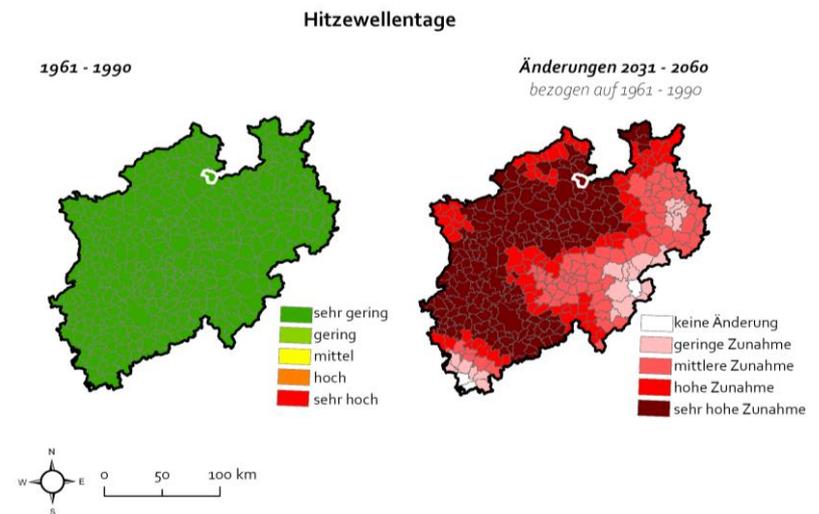


WAS WIRD SICH VERÄNDERN?

Klimaparameter	Prognostizierte Änderungen in der nahen Zukunft (2021 – 2050) bezogen auf 1971 - 2000
Mittlere Lufttemperatur	+ 1,6 °C
Eistage	- 3 Tage
Frosttage	- 11,1 Tage
Heiße Tage	+ 7 Tage
Mittlerer Jahresniederschlag	+ 50 bis 100 mm im Jahr



(URBAS 2018)



(LANUV NRW 2018)

WO ENTSTEHEN RISIKEN UND GEFAHREN?

Thermische Situation im Ortskern Ostbevern



Thermische Situation der Siedlungsflächen

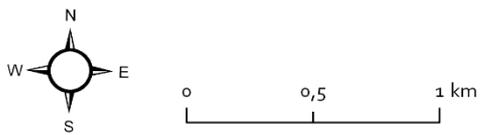
- günstig
- weniger günstig
- ungünstig
- sehr ungünstig

Thermische Ausgleichsfunktion der Grünflächen

- gering
- mittel
- hoch
- sehr hoch
- am höchsten

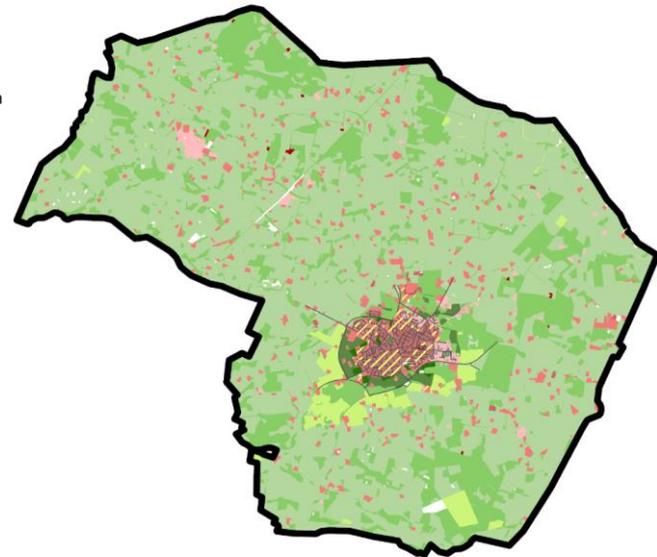
Klimawandelvorsorgebereich

- | | | |
|---|--|---|
|  Spielgruppe |  Seniorenzentrum |  Grundschule |
|  KiTa |  Tagespflege |  Wohnheim für Menschen mit Behinderungen |
|  KiTa (im Bau) |  Wohngemeinschaft |  Arztpraxis |



Daten: LANUV NRW, Gemeinde Ostbevern
Darstellung: energielenker

Klimaanalyse Gesamtbetrachtung



Daten: LANUV NRW
Darstellung: energielenker

WIE KÖNNEN WIR UNS VORBEREITEN?



Menschliche Gesundheit & soziale Infrastruktur



Biodiversität & Naturschutz



Wasserwirtschaft



Klimagerechte Gemeinde-entwicklung & kommunale Planung



Menschliche Gesundheit & soziale Infrastruktur

Klimawandelbedingte Auswirkungen

- Beeinflussung des allgemeinen Wohlbefindens, physische und psychische Belastung (insbesondere für sensible Bevölkerungsgruppen)
- Erhöhung des Hautkrebsrisikos und von Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Ausbreitung von Allergenen und Infektionskrankheiten
- Unmittelbare Gefährdung von Leben durch Extremwetterereignisse
- Einschränkung der Qualität von Natur- & Erholungsräumen
- Einschränkung/ Beschädigung von Versorgungssystemen und Infrastruktur

Maßnahmenvorschläge

1. Aufstellen von Trinkwasserbrunnen im Ortskern
2. Sensibilisierung für das Thema Klimaanpassung durch Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Online-Umfrage/Karte, Jugendworkshops, Ausstellungen, Naturerlebnispfad, etc.)
3. Erstellung eines kommunalen Internetauftritts zum Thema Klimaanpassung (Information, Beratung von GebäudeeigentümerInnen, Warnsysteme, Partizipation, Plattform für MultiplikatorInnen)
4. Begrünung des Stadtkerns, Beschattung von öffentlichen Plätzen/ Aufenthaltsorten und ÖPNV-Haltestellen (Verwendung von klimaresilienten Arten)



Biodiversität & Naturschutz

Klimawandelbedingte Auswirkungen

- Ausbreitung von Neobiota und invasiven Arten
- Existenzbedrohung/ Aussterben von Arten
- Verschiebung von Verbreitungsgebieten
- Abnahme der Wintersterblichkeit
- Verlust von genetischer Vielfalt
- Veränderte Lebensbedingungen für Tiere und Pflanzen

Maßnahmenvorschläge

1. Verzicht auf synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel sowie Torf
2. Schutz und Stärkung von Waldflächen
3. Aufstellen von Nisthilfen



Wasserwirtschaft

Klimawandelbedingte Auswirkungen

- Erhöhte Gefahr der Überlastung des Kanalnetzes und infolgedessen von Überschwemmungen
- Eintrag von Schadstoffen, Krankheitserregern und Nährstoffen in das Grundwasser und Oberflächengewässer durch Überschwemmungen
- Beeinträchtigung der Trinkwasserhygiene
- Höhere Abwasseranteile in Oberflächengewässern bei Niedrigwasserphasen
- Erhöhte Korrosion und Geruchsbildung im Abwassernetz bei anhaltenden Trockenperioden
- Divergierende Bewirtschaftungsziele → Nutzungskonflikte

Maßnahmenvorschläge

1. Erstellen einer Starkregenanalyse für das Gemeindegebiet
2. Entsiegelung und Verwendung wasserdurchlässiger Bodenbeläge
3. Dezentrale Versickerung ermöglichen / Regenrückhalteanlagen schaffen, z. B. Regenrückhaltebecken, Mulden, Rigolen o. ä.



Klimagerechte Gemeinde-entwicklung & kommunale Planung

Klimawandelbedingte Auswirkungen

- Veränderte Ansprüche an die soziale und technische Infrastruktur
- Erhöhter Pflegebedarf und veränderte Ausgestaltung von Grünbeständen und -flächen sowie zunehmender Verschleiß der Flächen durch intensivere Nutzung
- Verstärkung des Wärmeineffekts: Auswirkungen auf die Gesundheit der BewohnerInnen
- Beschädigungen und Nutzungseinschränkungen von öffentlichen Gebäuden, Objekten sowie Grün- & Freiflächen
- Infrastrukturschäden und Verkehrsbehinderungen durch Extremwetterereignisse
- Zunahme an Nutzungskonflikten

Maßnahmenvorschläge

1. Sensibilisierung für das Thema Klimaanpassung innerhalb der Gemeindeverwaltung (z.B. im Rahmen eines internen Workshops)
2. Sicherung klimawirksamer Flächen in der Bauleitplanung, Freihaltung von Frischluft-/ Kaltluftschneisen
3. Vorgaben in B-Plänen (Versiegelung, Dach- und Fassadenbegrünung, naturnahe Gartengestaltung)
4. Beschattung von Straßen, Fuß- und Radwegen sowie Parkplätzen (Verwendung klimaresilienter Arten)

ABSCHLUSS

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

NOCH FRAGEN?

GET IN CONTACT!

energielenker projects GmbH
energy – building – mobility – environment

Büro Greven

Airport Center II, Eingang West
Hüttruper Heide 90
48268 Greven

T 02571 58866 10

F 02571 58866 20

E die-berater@energielenker.de

W www.energielenker.de